

Entwicklung von Erbach im Zeitraffer

Die Entwicklung Erbach' s und der Teilorte von 1083 bis in die letzten Jahre können Sie auf nachfolgender Zeittafel im Detail nachvollziehen. Von der ersten urkundlichen Erwähnung, den Besitzverhältnisse im Laufe der Jahrhunderte bis hin zu den Ereignissen in den Wirren des Krieges haben wir Ihnen die Geschichte Erbach' s zusammengestellt.

Geschichte

Erbach und seine Teilorte sind vermutlich eine Gründung der Kelten; es ergeben sich auch Hinweise auf eine frühere römische Besiedlung des Raumes.

- 1083** An der Gründung des Klosters St. Georgen im Schwarzwald beteiligt sich ein Friedrich von Ellerbach, der eventuell aus Erbach/Donau stammt.
- 1092** Zwei, evtl. mehr Höfe in Dellmensingen gehen als Schenkung einer Judinta, Witwe des Befehlshabers von Woffenstein, an das Kloster St. Georgen - erste schriftliche Erwähnung des Stadtteiles Dellmensingen
- 1152** Ein Burkhard von Ellerbach unterschreibt in einer durch König Konrad III. ausgestellten Urkunde für das Kloster St. Blasien im Schwarzwald – er stammt wahrscheinlich ebenfalls aus Erbach/Donau
- 1188** Ein Ulricus von Bach tritt in einem Rechtsakt als Zeuge auf, in dem Pfalzgraf von Tübingen eine Schenkung tätigt – Ersterwähnung von Bach
- 1191** In einer Schenkung Konrad von Rucks aus der Familie der Gründer des Klosters Blaubeuren erscheint der Name Ringingen zum ersten Mal
- 1194** Ersingen wird als Besitz des Klosters Wiblingen in einer Urkunde erstmals erwähnt, in der Papst Cölestin III. die Rechte des Klosters bestätigt
- 1337** Walter der Lang Fülhi aus Einsingen verkauft an das Kloster Urspring eine Wiese in Donaurieden. Der Erbacher Ortsteil von Donaurieden ist damit erstmals gesichert erwähnt.
- 1348** Das älteste Schriftstück im Schlossarchiv Erbach beurkundet den Verkauf der Herrschaft Erbach an die Gebrüder von Stein
- Um 1380** Die Herren von Villenbach versuchen nach dem Verschwinden derer von Wernau und der Grafen von Berg in Erbach eine Herrschaft zu errichten
- 1414** Jan Hus, böhmischer Reformator kommt auf seinem Weg zum Konstanzer Konzil am 31.10.1414 durch Erbach
- 1448** Das Einsetzungsrecht für den Pfarrer in Ringingen geht an die Grafschaft Württemberg. Graf Ludwig von Württemberg muss allerdings die Freiheiten Ringingen' s bestätigen

- 1488** Herzog Georg der Reiche von Niederbayern kommt in den Besitz der Herrschaft Erbach
- 1492** Herzog Georg der Reiche von Niederbayern kann auf Grund der politischen Umstände die Herrschaft Erbach nicht halten und verkauft sie an die Habsburger, Träger der Königs- und Kaiserkrone des deutschen Reiches
- 1535** Hans von Baumgarten, Augsburger Kaufmann und Ehemann der Regina Fugger, erhält die Herrschaft Erbach zunächst als Pfand, später als Lehen von König Ferdinand, dem späteren Kaiser Ferdinand
- 1537** Die Reformation hat Einzug ins Deutsche Reich gehalten. Wie in Ulm wird die evangelische Lehre auch in Erisingen eingeführt, das komplett einem Ulmer Frauenstift gehört
- 1550 – 1563** Bau des Erbacher Schlosses im Renaissancestil
- 1570** Ersterwähnung von Erbach als Markt
- 1612** Nach dem Aussterben der Familie von Baumgarten gibt Kaiser Matthias Erbach als Pfand, später als Lehen, an seinen Geheimen Rat und Reichskanzler Hans-Ludwig von Ulm, der sich ab 1622 Reichsfreiherr von Ulm zu Erbach nennt.
- 1632** Der Dreißigjährige Krieg tobt: Besetzung des Schlosses Erbach durch die Schweden, in den Folgejahren Plünderung Erbach' s und der umliegenden Dörfer
- Ab 1648** Der Westfälische Friede sorgt dafür, dass die verödeten Hofstellen wieder durch Menschen aus der Schweiz und Österreich besiedelt werden können
- 1722** Gründung der Handwerkerzunft Erbach-Donaurieden durch Euchar Freiherr von Ulm zu Erbach
- 1769** Einweihung der im Rokokostil errichteten Patronatskirche St. Martin
- 1770** 1. Mai, die Erbherzogin Maria Antonia, später französische Königin Marie Antoinette fährt mit ihrem Brautzug durch Erbach. Sie übernachtet im Kloster Obermarchtal.
- 1810** Folge der politischen Veränderungen durch Napoleon: Erbach und die umliegenden Gemeinden werden württembergisch
- 1850** Anschluss Erbach's an das Eisenbahnnetz
- 1863** Bau einer Telegraphenverbindung Riedlingen – Erbach
- 1873** Gründung einer Dampf-Ziegelei am Erbacher Käppelesberg
- 1882-84** Donauregulierung

- 1900** Heinrich Hammer aus Mergentheim übernimmt mit seiner Heirat die Schreinerei des Schwiegervaters Xaver Ochs und begründet damit die spätere Firma Erbacher Ski
- 1911** Elektrizität in Erbach
- 1913** Fertigstellung der 1. Wasserversorgung
- 1926/28** Bau des Donaukanals
- 1928** Auf Grund schlechter kaufmännischer Führung mehrerer gemeindlicher Unternehmen kommt es beinahe zum Konkurs von Erbach. Nur ein staatliches Darlehen bewahrt die Gemeinde und das Umland vor dem Schlimmsten.
- 1933** Nach Adolf Hitlers Machtergreifung wird in den Märzahlen auch im Raum Erbach die NSDAP die stärkste Partei. Anhänger anderer Gruppierungen werden aus politischen Ämtern gedrängt.
- 1939 – 1945** 380 Personen aus dem heutigen Gesamt-Erbach verlieren im Zweiten Weltkrieg ihr Leben.
- 1945** Einmarsch der Amerikaner und Franzosen in Erbach und Umgebung. Neuordnung des politischen Lebens. Bach, Donaurieden und Ringingen liegen in der französischen, Dellmensingen und Erbach in der amerikanischen Besatzungszone.
- 1945 – 1954** Zuteilung und Aufnahme von über 1.000 Heimatvertriebenen aus den deutschen Ostgebieten
- 1951** Erwerb von Bauland in den Flurstücken Schlosshalde und Häckle durch die Gemeinde zum Bau von Neubürgerwohnungen und Weiterverkauf
- 1953** Einweihung des ersten gemeindeeigenen Kindergartens „Auf der Wühre“
- 1954** Neuaufbau einer Volksbücherei
- 1955** Erlenbach-Hochwasser verursacht Schäden über 214.000 DM
Bereitstellung von Fluggelände für die Fliegergruppe Ulm und Erbach des baden-württembergischen Luftfahrtverbandes im Taubried zwischen Ulm und Erbach
- 1956** Erste Motocross-Veranstaltung am Ziegelberg
- 1959** Entstehung einer selbstständigen evangelischen Kirchengemeinde Erbach und Einweihung ihrer Erlöserkirche in der Jahnstraße
- 1962** Abschluss des Neubaus der Grund- und Hauptschule Erbach – Einzug der Schule ins neue Gebäude
- ca.1965** Beginn der Zusammenarbeit mit der Ulmer Volkshochschule
- 1968** Patenschaft mit der Mödritzer Landsmannschaft

- 1970** Erstes Erbacher Heimatfest, veranstaltet vom Freibad-Verein Erbach zu-
gunsten des Freibadbaues
- 1971** Start der Realschule Erbach
- 1972** Eingemeindung der Ortschaft Ringingen nach Erbach
Beginn der Förderschule Erbach
- 1974** Eingemeindungen der Ortschaften Bach, Dellmensingen, Donaurieden
und Ersingen
- 1978/79** Neubau der Kläranlage Erbach
- 1979** Einweihung der neugebauten MZH Ersingen
Einführung eines Wochenmarktes auf dem Rathausplatz
- 1980** Gründung der Sozialstation Erbach
- 1980/81** Eröffnung Badeanlage Erbach
- 1981** Freundschaftsbund mit Wolkersdorf/Österreich
- 1982** Städtepartnerschaft mit Thorigny sur Marne/Frankreich
- 1983** Einrichtung eines Jugendhauses in den Räumen der ehemaligen Postfiliale
- 1984** Einweihung des Rathaus-Anbaues
- 1987** Beginn der Ortskernsanierung
Bach bekommt einen eigenen Kindergarten
- 1988** Gründung der Erbacher Musikschule
Aufbau der Erdgasversorgung in Erbach mit der SWU
- 1992** Neue Mehrzweckhalle (Birkenlauhalle) in Ringingen
900-Jahrfeier in Dellmensingen
- 1993** Neubau Donauwinkelstadion mit Funktionsgebäude
- 1994** Erweiterung der Grund- und Hauptschule Dellmensingen
800-Jahrfeier in Ersingen
- 1995** Neubau der Mehrzweckhalle Bach
- 1996** Neue Ortsmitte mit Marktplatz in Erbach
- 1997** Eröffnung der „Theateri Schloss Erbach“
- 2001** Neubau Feuerwehrgerätehaus Erbach
Der Waldkindergarten Erbach e.V. nimmt seine Arbeit auf
- 2002** Erbach wird am 01. August „Stadt“
Ersingen erhält wieder eine eigene Grundschule

- 2003** Sanierung des Bahnhofbereichs und Neubau des Busbahnhofs
Eröffnung der neuen Stadtbücherei in der Erlenbachstr. 17
Errichtung des ersten Ganztageskindergartens im Kindergarten Jahnstraße
Bau der Südumfahrung Ringingen
Einweihung des neuen Kindergartens Merzenbeund
- 2005** Neue MZH Dellmensingen mit Vereinsräumen für Musik- und Gesangverein
Eröffnung des Seniorenzentrums Brühlstraße
- 2006** Neubau Dorfgemeinschaftshaus in Ersingen
Neubau Fitnesshalle, Erbach
Beginn 200-Jähriger Hochwasserschutz an der Donau
- 2007** Mensa im Erbacher Schulzentrum
- 2008** 25 Jahre Partnerschaft Erbach – Thorigny sur Marne
- 2009** 50 Jahre Ev. Erlöserkirche Erbach
- 2010** Naherholungsgebiet Kehr-Brühlwiesen
Kinderhaus Auf der Wühre
- 2011** Dorfmitte Ringingen
Erweiterung der Halle Donaurieden
- 2013** 825-Jahrfeier Bach
Erweiterung des Kindergarten Merzenbeund um eine Krippengruppe
- 2014** Naturspielplatz Bach
25-Jahre Musikschule Erbach
Verbindungsbau Mehrzweckhalle, Kindergarten und Grundschule Ersingen